

# Niederschrift

## über die Sitzung des Rates



Sitzungs-Nr. : **Rat/035/14-20**  
Sitzungs-Tag: **05.02.2019**  
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal  
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**  
Ende der Sitzung: **20:02 Uhr**

### **CDU:**

Anke, Frederik  
Disse, Ulrich  
Gadzinski, Tobias  
Giefers, Raimund  
Grewe, Ursula  
Groppe, Thomas  
Hanisch, Ewald  
Koppi, Wolfgang  
Menke, Hartwig  
Oeynhausen, Uwe  
Rode, Alexander  
Simon, Dirk  
Steinhage, Hermann  
Wellsow, Viola  
Wulff, Michael

### **SPD:**

Beineke, Elisabeth  
Heller, Manfred  
Holtemeyer, Joachim  
Koch, Hans-Jörg  
Kruse, Johannes  
Multhaupt, Dirk

### **UWG/CWG:**

Tobisch, Johannes  
Volkhausen, Erwin

## **Bündnis90/DIE GRÜNEN:**

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike  
Schulte, Meinolf

## **Bürger Interessen Brakel:**

Neu, Heike

## **Von der Behördenleitung nehmen teil:**

Frischemeier, Peter

## **Von der Verwaltung nehmen teil:**

Frewer, Alexander

Groppe, Johannes

Loermann, Norbert

Münstermann, Christof

Schlenhardt, Dominik

Werneke, Regina

Schriftführerin

## **Es fehlen die Ratsmitglieder:**

Cardamone, Filomena

CDU

Gerson, Andreas

UWG/CWG

Hahn, Rüdiger

SPD

Heilemann, Stefan

Bürger Interessen Brakel

Klöhn, Kornelia

fraktionslos

Rissing, Robert

UWG/CWG

<b>Tagesordnung</b>		Drucksache Nr.
<b>Öffentliche Sitzung</b>		
<b>1. Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 und der Wirtschaftspläne KUBRA und VUBRA für das Wirtschaftsjahr 2019</b>		843/2014 -2020
Berichterstatter: Bürgermeister/Sprecher der Fraktionen		
<b>2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der "Offenen Ganztagschule" im Primarbereich in Brakel</b>		824/2014 -2020
Berichterstatter: StVR Loermann		
<b>3. Anträge der CDU-Fraktion</b>		
<b>3.1. Verbesserung der Verkehrssituation Sudheimer Weg/Warburger Straße</b>		
Berichterstatter: Bürgermeister		
<b>3.2. Information der Betriebsleitung zu den wichtigsten Investitionen im Bereich des Wasser- und Abwasserwerkes; Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2019</b>		
Berichterstatter: techn. Betriebsleiter Münstermann		

<b>4. Landesförderprogramm NRW "Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet." Verleihung eines Heimat-Preises</b>	822/2014 -2020
Berichterstatter: Bürgermeister	
<b>5. Positionspapier zum Verbleib in der Förderkulisse der Gemeinschaftsaufgabe "Regionale Wirtschaftsförderung" (GRW) ab dem 01.01.2021</b>	823/2014 -2020
Berichterstatter: Bürgermeister	
<b>6. Einzelhandelskonzept für die Stadt Brakel - Fortschreibung; abschließende Beschlussfassung</b>	825/2014 -2020
Berichterstatter: StBR Groppe	
<b>7. Ausschussangelegenheiten</b>	
<b>7.1. Ergänzung der Listenvertretung im Bezirksausschuss Gehrden</b>	836/2014 -2020
Berichterstatter: Bürgermeister	
<b>7.2. Besetzung von Ausschusssitzen im Bezirksausschuss Hembsen</b>	837/2014 -2020
Berichterstatter: Bürgermeister	
<b>8. Resolution zum Erhalt der Zuckerfabrik in Warburg</b>	
Berichterstatter: Bürgermeister	
<b>9. Bekanntgaben der Verwaltung</b>	
<b>10. Anfragen der Ratsmitglieder</b>	
<b>11. Anfragen der Zuhörer</b>	

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die Zuhörer sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil wie folgt geändert:

**TOP 7      8. Änderung des Rezesses in der Separations-Interessentensache v. Erkeln**

wird abgesetzt und die Tagesordnung um

**TOP 8      Resolution zum Erhalt der Zuckerfabrik Warburg**

**einstimmig** erweitert.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

# Öffentliche Sitzung

## 1. Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2019 und der Wirtschaftspläne KUBRA und VUBRA für das Wirtschaftsjahr 2019

843/2014  
-2020

Berichterstatter: Bürgermeister/Sprecher der Fraktionen

Bürgermeister **Temme** geht auf die zuvor stattgefundene Sitzung des Betriebsausschusses ein, in der den Wirtschaftsplänen 2019 von KUBRA und VUBRA einstimmig zugestimmt wurde mit den entsprechenden Änderungen aus dem Haupt- und Finanzausschuss.

Zu den anstehenden Haushaltsreden der einzelnen Fraktionen erteilt er den Vorsitzenden das Wort, beginnend mit der CDU-Fraktion.

### Haushaltsrede CDU-Fraktion

Zum Thema Investitionen führt Ratsherr **Hanisch** aus froh zu sein, dass in Brakel alle miteinander „Bodenhaftung behalten“ und Projekte des ISEK über mehrere Jahre verteilt worden seien. Es werde regelmäßig in Schulen und auch in die Bäder investiert.

Nach 12,5 Mio. € in 2018 seien die veranschlagten Investitionen mit 13,3 Mio. € in 2019 zwar noch ein wenig höher, jedoch unter der Berücksichtigung, dass in 2018 längst nicht alles umgesetzt wurde, was im Plan veranschlagt worden sei.

Die CDU-Fraktion begrüße ausdrücklich die durch die neue Landesregierung vorgenommene Verbesserung bei der kommunalen Finanzausstattung, insbesondere die nunmehr vollständige Weitergabe der Integrationspauschale. Dennoch verbliebe im Haushalt ein Defizit von 617.000 €, welches hoffentlich bei sorgsamer Haushaltsführung im tatsächlichen Haushaltsvollzug noch verringert werden könne, hofft Ratsherr **Hanisch**.

Abschließend erklärt er für die CDU-Fraktion, dass diese den Haushalt 2019 mit den noch zu beschließenden Änderungen mittragen werden.

Die komplette Rede ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

### Haushaltsrede SPD-Fraktion

In seiner Haushaltsrede geht Ratsherr **Multhaupt** auf die Ausgleichsrücklage ein, die sich mit 4,4 Mio. € im Vergleich zu vielen anderen Kommunen in NRW noch sehr gut darstelle. Das Defizit mindere diese zwar, doch werde seitens der Verwaltung prognostiziert, dass „die Stadt Brakel zumindest für die nächsten Jahre...auch in schlechten Zeiten ihre Handlungsfähigkeit behalte“.

Ratsherr **Multhaupt** geht auf die durch die SPD-Fraktion gestellten Anträge ein, die der finanziellen Entlastung der Bürgerinnen und Bürger gelten sollten, jedoch seitens der anderen Fraktionen nicht mitgetragen wurden.

Durch die kommende Kostensteigerung im Gebührenbereich Wasser/Abwasser aufgrund der anstehenden umfangreichen Investitionen in diesem Bereich sowie der Anhebung der Grund- und Gewerbesteuer und der durch den Kreis angehobenen Müllgebühren würde zu erheblichen Mehrbelastungen der Bürgerinnen und Bürger in Brakel führen.

Abschließend erklärt Ratsherr **Multhaupt**, dass die SPD-Fraktion, trotz der Ablehnung der gestellten Anträge der Meinung sei, dass ein guter Haushaltsentwurf vorliege, dass notwendige Investitionen getätigt würden, sei es im Bereich Feuerwehr, Schule, Bäder oder Sport- und Freizeitanlagen usw.

Abschließend hält Ratsherr **Multhaupt** fest, dass die SPD-Fraktion dem Haushalt 2019 zustimmen werde.

Die komplette Rede ist als **Anlage 2** der Niederschrift beigelegt.

### Haushaltsrede **UWG/CWG-Fraktion**

Im Haushalt fänden viele Projekte ihre Fortsetzung, die im vergangenen Jahr auf den Weg gebracht wurden, ist Ratsherr **Tobisch** der Meinung und führt z.B. die Modernisierung und Ausstattung des Schulzentrums, die Sanierung des Hallenbades sowie die Investitionen und Baumaßnahmen für die Feuerwehr auf. Hinsichtlich der Innenstadtentwicklung verdeutlicht Ratsherr **Tobisch**, dass man eher darüber nachdenken sollte, „wo was geht“, und nicht nur durch Bebauungspläne und Konzepte regeln, „wo etwas nicht geht“. Ein guter Ansatz sei seiner Meinung nach z.B. das anstehende Gespräch mit Ladenbesitzern der Brakeler Innenstadt am 12.02.2019, um Möglichkeiten der Belebung, insbesondere der Leerstände zu erörtern.

Ratsherr **Tobisch** hält abschließend fest, dass die UWG/CWG-Fraktion dem Haushalt 2019 zustimmen werde.

Die komplette Rede ist als **Anlage 3** der Niederschrift beigelegt.

### Haushaltsrede **Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Mit einer Rückschau auf das Jahr 2018 beginnt Ratsherr **Schulte** seine Rede zum Haushalt 2019 und führt u. a. die, durch die Fraktion gestellte Umsetzung des barrierefreien Zugangs zum Sitzungssaal auf, den erstmals durchgeführten und positiv angenommenen „Stadtstrand“ und den Auftritt des Begründers der „Pulse of Europe“-Bewegung, Herrn Dr. Daniel Röder in der September-Ratssitzung.

Ein Zeichen des Klimawandels habe das vergangene Jahr gesetzt mit drastischen Wetterereignissen wie den Sturm „Friederike“ und geht weiter auf den Klimaschutz in Brakel ein. Von 185 Windkraftanlagen im Kreis Höxter würden nur sieben in Brakeler Stadtgebiet stehen und die weiteren geplanten 20 Anlagen und 6 in der Antragstellung stehenden lägen ebenfalls alle außerhalb Brakels, moniert er.

Seine Bitte gehe daher an den Bürgermeister, in nichtöffentlicher Sitzung diesbezüglich Möglichkeiten und Vorstellungen der Verwaltung aufzuführen. Man wolle keine „Riesenmengen an Windkraftanlagen“, aber mehr als die bestehenden sieben müssten es schon sein, betont Ratsherr **Schulte**.

Abschließend hält Ratsherr **Schulte** fest, dass die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN dem Haushalt 2019 zustimmen werden.

Die komplette Rede ist als **Anlage 4** beigefügt.

#### Haushaltsrede Fraktion **Bürger Interessen Brakel**

Ratsfrau **Neu** weist darauf hin, dass sie, wie bereits in den Jahren zuvor, nicht über den Haushalt der Stadt Brakel direkt berichten wolle, da dies ihre Vorredner bereits umfassend getan hätten. Ratsfrau **Neu** geht somit auf die demografische Entwicklung und den Wandel der Bevölkerung ein. Es sei nicht von der Hand zu weisen, dass die Bevölkerung immer älter werde. Erschreckend sei für sie, dass die Stadt in der Altersklasse zwischen 30 und 40 viele Mitbürgerinnen und Mitbürger verloren habe und führt aus, dass sich in 1998 noch ca. 2500 Menschen in der Altersklasse 20-30 in Brakel befunden hätten, in 2016 nur noch ca. 1750 Bürgerinnen und Bürger in der Gruppe 30-40 Jahre. Es sei an der Zeit zu überlegen, wie man Menschen aus anderen Regionen die Stadt und die Dörfer bekannter machen könnte. Dies könne vielleicht sogar in Kooperation mit den heimischen Unternehmen passieren, denen ja schon die Fachkräfte fehlen würden, so Ratsfrau **Neu**.

Abschließend hält Ratsfrau **Neu** fest, dass die Fraktion BIB dem Haushalt 2019 zustimmen werde.

Die komplette Rede ist als **Anlage 4** der Niederschrift beigefügt.

Bürgermeister **Temme** dankt allen Redner und lässt über die im Haupt- und Finanzausschuss gestellten Anträge zum Haushalt 2019 abschließend abstimmen.

- Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Ausweisung einer Stelle im Stellenplan zur Einstellung eines eigenen städtischen Försters.
- Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, den Teilbetrag von 18.000 € zur Anschaffung einer LKW-Hebebühne mit einem Sperrvermerk zu versehen.
- Der Rat der Stadt Brakel **lehnt mehrheitlich ab**, dass die Steuersätze auf das vorherige Niveau zurückgesetzt werden.
- Der Rat der Stadt Brakel **lehnt mehrheitlich ab**, dass der Familienpass bereits für Familien mit 2 Kindern gültig ist.

- Der Rat der Stadt Brakel stimmt **einstimmig** der Zahlung einer freiwilligen zweckgebundenen Aufwendung in Höhe von 500 € an die AWO in Brakel zu.
- Der Rat der Stadt Brakel stimmt **einstimmig** zu, die Mittel für die Bänke im Bereich des Kaiserbrunnens mit einem Sperrvermerk zu versehen.
- Der Rat der Stadt Brakel stimmt **einstimmig** zu, die Anschaffung eines Kommandowagens für die Feuerwehr der Stadt Brakel mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Bürgermeister **Temme** bedankt sich abschließend bei allen Fraktionen für die konstruktive Zusammenarbeit und beim Kämmerer **Schlenhardt** für die Ausarbeitungen zum Haushalt 2019.

### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel stimmt **einstimmig** der Haushaltssatzung 2019 mit Anlagen sowie den Wirtschaftsplänen 2019 der Sondervermögen VUBRA und KUBRA unter Berücksichtigung der angenommenen Anträge der Fraktionen aus dem Haupt- und Finanzausschuss zu.

## **Haushaltssatzung**

### **der Stadt Brakel für das Haushaltsjahr 2019**

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der zurzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Stadt Brakel mit Beschluss vom 05.02.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

#### **§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der Erträge auf 32.632.442,70 EUR

Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 33.248.961,16 EUR

im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender  
Verwaltungstätigkeit auf 32.563.122,70 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender  
Verwaltungstätigkeit auf 32.614.641,16 EUR

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions-  
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 3.041.760,05 EUR

Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-  
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf 4.456.769,74 EUR  
festgesetzt.

## § 2

**Kredite** für Investitionen werden nicht veranschlagt.

## § 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf

1.113.000,00 EUR

festgesetzt.

## § 4

Die **Verringerung der Ausgleichsrücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf

616.518,46 EUR

festgesetzt.

## § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur **Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf

3.000.000,00 EUR

festgesetzt.

## § 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2019 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe  
(Grundsteuer A) auf 280 v.H.
  - 1.2 für die Grundstücke  
(Grundsteuer B) auf 443 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 418 v.H.

## § 7

Ein Haushaltssicherungskonzept wird nicht aufgestellt.

## § 8

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen** im Sinne des § 83 GO NRW sind **geringfügig**:

1. wenn sie nicht einen Betrag von 3.000,00 € überschreiten.

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen** im Sinne des § 83 GO NRW sind **unerheblich**:

1. bei gesetzlichen oder vertraglichen Verpflichtungen,
2. bei der Umschuldung von Krediten,
3. bei inneren Verrechnungen,
4. wenn sie durchlaufend oder durch zweckgebundene Spenden, Zuweisungen oder Zuschüsse gedeckt sind,
5. wenn sie nicht einen Betrag von 15.000,00 € überschreiten,
6. über 15.000,00 €, wenn sie das Finanzkonto um nicht mehr als 25 % überschreiten.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für im Zuge des Jahresabschlusses erforderliche Abschlussbuchungen fallen unabhängig von der Größenordnung in die Zuständigkeit des Kämmerers.

Alle **erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen** bedürfen der vorherigen Zustimmung des Rates der Stadt Brakel.

**2. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der "Offenen Ganztagschule" im Primarbereich in Brakel**

824/2014  
-2020

Berichterstatter: StVR Loermann

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, in der das Thema umfassend diskutiert worden sei. Die Diskussion habe eine Änderung zum Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend ergeben, dass die unter § 3 (6) aufgeführte Beitragsfreiheit für Personen, die Leistungen nach SGB II, XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, ersatzlos gestrichen werde.

Ratsherr **Multhaupt** stellt noch einmal den Antrag, wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss formuliert, dass kinderreiche Familien mit einer generellen Beitragsfreiheit entlastet werden sollten bei der Konstellation, falls sowohl ein Kind in der Kita und ein Geschwisterkind in der OGS angemeldet sei. In diesem Fall solle der höchstzuzahlende Beitrag angerechnet werden.

Bürgermeister **Temme** lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen:

- Der Rat der Stadt Brakel **lehnt mehrheitlich** (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) den Antrag der SPD-Fraktion **ab**.

Über den im Haupt- und Finanzausschuss modifizierten Beschlussvorschlag wird im Anschluss wie folgt abgestimmt:

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der „Offenen Ganztagschule“ im Primarbereich in Brakel mit folgender Änderung als Satzung:

*Die unter § 3 (6) aufgeführte Beitragsfreiheit für Personen, die Leistungen nach SGB II, XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz erhalten, wird ersatzlos gestrichen.*

**3. Anträge der CDU-Fraktion**

**3.1. Verbesserung der Verkehrssituation Sudheimer Weg/  
Warburger Straße**

Berichterstatter: Bürgermeister

Bürgermeister **Temme** geht auf den Antrag der CDU-Fraktion ein zur Verbesserung der Verkehrssituation Sudheimer Weg/Warburger Straße. Die Verwaltung werde entsprechend prüfen, welche Veränderungen eine Verbesserung der verkehrlichen Situation in dem dortigen Bereich herbeiführen würden.

## **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**, dass die Verwaltung überprüft, welche Veränderungen nötig und möglich sind, um eine Verbesserung der verkehrlichen Situation Sudheimer Weg/Warburger Straße zu erreichen.

### **3.2. Information der Betriebsleitung zu den wichtigsten Investitionen im Bereich des Wasser- und Abwasserwerkes; Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2019**

Berichterstatter: techn. Betriebsleiter Münstermann

Auf Antrag der CDU-Fraktion zum Haushalt 2019 gibt der techn. Betriebsleiter **Münstermann** einen umfangreichen Überblick über die wichtigsten Investitionen 2019 im Bereich Wasser-/Abwasserwerk wie folgt:

#### **Wasserwerk**

- Neubau Hochbehälter Am Galgenberg
- Zentrale Enthärtung des Trinkwassers

#### **Abwasserwerk**

- Neubau Abwasserdruckrohrleitung Hembesen Brakel und Schmutzwasserpumpwerk-Hembesen
- Elimination von Mikroschadstoffen und Medikamentenrückständen auf der KA Brakel (4. Reinigungsstufe)

Die ausführlichen Informationen sind im Power-Point-Vortrag aufgeführt, der der Niederschrift als **Anlage 6** beigelegt ist.

### **4. Landesförderprogramm NRW "Heimat.Zukunft.Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet." Verleihung eines Heimat-Preises**

822/2014  
-2020

Berichterstatter: Bürgermeister

## **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Vergabe eines Heimat-Preises im Jahr 2019 unter der Voraussetzung, dass das Preisgeld als Fördersumme durch das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW zur Verfügung gestellt wird.

Die Preisvergabe erfolgt auf der Grundlage der o. g. Ziele, Vergabekriterien und -kategorien sowie des Verwendungszweckes des Preisgeldes.

### **5. Positionspapier zum Verbleib in der Förderkulisse der Gemeinschaftsaufgabe "Regionale Wirtschaftsförderung" (GRW) ab dem 01.01.2021**

823/2014  
-2020

Berichterstatter: Bürgermeister

## **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel fordert **einstimmig** vom Bund und Land Nordrhein-Westfalen den Verbleib in der GRW-Förderkulisse ab dem 01.01.2021 und unterstützt das verfasste Gemeinsame Positionspapier des Kreises Höxter sowie der zehn Städte zum Verbleib in der noch landesweit festzulegenden Förderkulisse.

**6. Einzelhandelskonzept für die Stadt Brakel - Fortschreibung; abschließende Beschlussfassung**

825/2014  
-2020

Berichterstatter: StBR Groppe

Bürgermeister **Temme** verweist auf die Sitzung des Bauausschusses, in dem die Angelegenheit beraten wurde. Ein weiterer Diskussionsbedarf ergab sich nicht.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** das „Einzelhandelskonzept für die Stadt Brakel - Fortschreibung“ als Grundlage für die zukünftige Bauleitplanung zur rechtssicheren Steuerung von Einzelhandelsansiedlungen.

**7. Ausschussangelegenheiten**

**7.1. Ergänzung der Listenvertretung im Bezirksausschuss Gehrden**

836/2014  
-2020

Berichterstatter: Bürgermeister

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Gemäß dem Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird Frau Renate Judith als zusätzliches stellvertretendes Ausschussmitglied im Bezirksausschuss Gehrden bestellt. Aus der bisherigen persönlichen Stellvertretung wird eine Listenstellvertretung.

Der BzA Gehrden setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

**Gehrden**  
(2 Ratsmitglieder/7 sachkundige Bürger)

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	<b>CDU</b>	<i>Listenvertretung</i>
1	Menke, Hartwig ( <i>Vorsitzender</i> )	1. Menke, Stefan
2	Gerdes, Ferdinand	2. Wolff, Sebastian
3	Troester, Wolfgang	3. Riemann, Elmar
4	Gerdes, Markus	4. Schonlau, Heinz Peter
5	Mönikes, Ralf	5. Kisters, Harald
6	Wagener, Reinhold	6. Schäfers, Ulrich

	<b>SPD</b>	
7	Beineke, Elisabeth ( <i>stellv. Vorsitzende</i> )	1. Fricke, Josef
8	Hoemann, Franz	2. Fricke, Magdalene
		3. Dregger, Hubertus
	<b>GRÜNE</b>	
9	Dietrich, Claus	1. Peters, Afra
		2. Judith, Renate
	<b>UWG/CWG</b>	
	Herbst, Helmut (beratend)	

## 7.2. Besetzung von Ausschusssitzen im Bezirksausschuss Hembsen

Berichterstatter: Bürgermeister

837/2014  
-2020

### Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Gemäß dem Vorschlag der SPD-Fraktion wird der freie ordentliche Ausschusssitz im Bezirksausschuss Brakel durch Ratsherrn Johannes Kruse besetzt.

Der BzA Hembsen setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

<b>Hembsen</b>		
(2 Ratsmitglieder/7 sachkundige Bürger)		
	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	<b>CDU</b>	<i>Listenvertretung</i>
1	Groppe, Thomas ( <i>Vorsitzender</i> )	1. Groppe, Frank
2	Giefers, Raimund ( <i>stellv. Vorsitzender</i> )	2. Frischemeier, Daniel
3	Kaletta, Christoph	3. Groppe, Heinz
4	Borchers, Jürgen	4. Bost, Herbert
5	Krömeke, Johannes	5. Müller, Rudolf
6	Krömeke, Michael	6. Scheifhacken, Dennis
		7. Groppe, Tobias
		8. Güthoff, Thomas
	<b>SPD</b>	<i>Listenvertretung</i>
7	Kruse, Johannes ( <i>Ratsherr</i> )	1. Dauber, Resi

8	Heinemeier, Ralph	2. Lütkeemeier, Gerd
		3. Büse, Heinrich
		4. Groppe, Hans-Michael
	<b>UWG/CWG</b>	
9	Rüther, Willi	Rüther, Anton

## 8. Resolution zum Erhalt der Zuckerfabrik in Warburg

Bürgermeister **Temme** berichtet aus aktuellem Anlass, dass die Stadt Brakel sich der Resolution des Kreises Höxter anschließen werde zum Erhalt der Zuckerfabrik in Warburg. Somit soll einheitlich im Kreis gegen die geplante Schließung des Standortes Warburg durch die Südzucker AG Stellung bezogen werden. Bürgermeister **Temme** bittet den Rat der Stadt Brakel, die Resolution so mitzutragen.

Der Rat der Stadt Brakel sieht sich mit der verfassten Resolution **einstimmig** einverstanden, gegen die Schließung des Standortes Warburg der Südzucker AG zu protestieren. Diese ist als **Anlage 7** zur Kenntnis beigefügt.

## 9. Bekanntgaben der Verwaltung

### a) Arbeitsmarkt-Daten

Bürgermeister **Temme** gibt die aktuellen Zahlen zum Januar 2019 zu Protokoll, die als **Anlage 8** beigefügt sind.

### b) Anzahl der Bestattungen

Bürgermeister **Temme** weist auf den Abschluss 2018 hinsichtlich der Bestattungszahlen und -formen hin. Die umfangreiche Bekanntgabe ist als **Anlage 9** der Niederschrift beigefügt.

### c) Bürgerfahrt zum 36. Hansetag

StOVR **Frischemeier** informiert über die diesjährige Bürgerfahrt zum 36. Hansetag nach Warendorf, die am 18. Mai stattfindet. Pro Person werden 15,00 € erhoben. Die Stadt Brakel wird dort, gemeinsam mit der Stadt Borgentreich, mit einem Informationsstand vertreten sein.

## 10. Anfragen der Ratsmitglieder

### a) RWE Gewinnspiel

Auf die Nachfrage der Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger** ob der Baum, den die Stadt Brakel anlässlich eines RWE-Gewinnspiels gewonnen habe, bereits

gepflanzt sei, erklärt Bürgermeister **Temme** zum Protokoll einen entsprechenden Hinweis zu geben.

Nachtrag zum Protokoll:

*Der Klimaschutzmanager Hendrik Rottländer teilt mit, dass der Baum, eine „Krim-Linde“, in den nächsten zwei Monaten geliefert und dann im Generationenpark angepflanzt werde.*

<b>11.      Anfragen der Zuhörer</b>
--------------------------------------

Anfragen der Zuhörer werden nicht gestellt, jedoch meldet sich ein Zuhörer zu Wort. Er berichtet, zum ersten Mal bei einer Sitzung anwesend zu sein und zeigt sich über die informative Sitzung begeistert.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

gez. Unterschriften:

Hermann Temme  
(Bürgermeister)

Regina Werneke  
(Schriftführerin)